

Feldkirchen bei Graz, 15. Dezember 2017

PRESSEINFORMATION

Nachhaltig in die Umwelt investiert!

Saubermacher hat in diesem Jahr sein modernes Lager- und Behandlungszentrum für gefährliche Abfälle in Wien in Betrieb genommen. Auf rund 350 m² werden derzeit jährlich ca. 3.100 Tonnen gefährliche Abfälle wie zum Beispiel Batterien, Säuren, Laugen, Schlämme, Werkstättenabfälle u.v.m. unter höchsten Sicherheitsstandards gelagert, sortiert und für den logistisch optimierten Weitertransport vorbehandelt. Gestern weihte Saubermacher seine jüngste Standorterweiterung gemeinsam Mag. Ulrike Rabmer-Koller, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich, ein.

Feierliche Eröffnung. Bereits im Frühjahr 2017 hat Saubermacher die Errichtung seines neuen Zentrums für die Lagerung und (Erst-)Behandlung von Sonderabfällen auf seinem Recyclingstandort im 23. Wiener Gemeindebezirk abgeschlossen. Ausgestattet mit REI90 Containern, verschiedensten Boxen, Hochregallagern, Tanks u.v.m. können hier fast alle gefährlichen Abfälle fachgerecht übernommen und für den logistisch optimierten Weitertransport zu anderen Saubermacher-Standorten und Recyclingpartnern aufbereitet werden. Das Investment inkl. modernster Sicherheitsstandards beläuft sich auf rund eine Million Euro. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier mit über 150 Kunden, Partnern sowie Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft wurde das Speziallager gestern feierlich eröffnet. „Hans Roth und seine SaubermacherInnen sind ein Vorzeigebispiel für die vielen innovativen österreichischen Unternehmen, denen eine zukunftsweisende, ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft sehr am Herzen liegt. Die Investition in diese hochmoderne Anlage ist ein weiteres Beispiel für seinen Einsatz für die Umwelt und die Wirtschaft, für den ich dem

Doyen der österreichischen Abfallwirtschaft herzlich danke.“, lobt Ulrike Rabmer-Koller, Vizepräsidentin der WKO. Höchster Beistand für die Umwelt wird ebenfalls erbeten: Der gesamte Standort wird von Dompfarrer Toni Faber gesegnet.

Strategische Positionierung. Um Synergien bestmöglich zu nutzen, wurde das Spezialzentrum bewusst auf dem Gelände des rund 55.000 m² großen Saubermacher-Standortes in Wien-Oberlaa nach neuestem Stand der Technik errichtet, nachdem ein Brand das alte Lager im Jahr 2013 völlig zerstört hatte. „Das Speziallager ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung unserer Marktposition im Bereich gefährlicher Abfälle in Ostösterreich“, freut sich Hans Roth, Eigentümer der Saubermacher AG, über die jüngste Standorterweiterung in Österreich. „Gleichzeitig können unsere Aufbereitungsanlagen für gefährliche Abfälle in Krems, Premstätten und Trofaiach noch besser ausgelastet werden“, so der Umweltpionier weiter. Je nach Marktlage sind zusätzliche Erweiterungen möglich.

Höchste Standards. Die gesamte Anlage wurde gemäß höchster Sicherheits- und Umweltstandards errichtet. Die geänderten Anforderungen – Abfall wird immer kleinteiliger und gefährlicher – wurden besonders berücksichtigt. Beispielsweise wurde ein eigener Lagerbereich für Lithium-Ionen-Batterien eingerichtet. „Der Schutz von Mensch und Umwelt steht bei Saubermacher an oberster Stelle. Die gesamte Abluft am Standort wird mit einer Spezialanlage gereinigt und Dichtbeton sowie zahlreiche Ölabscheider schützen das Grundwasser“, verweist Gerhard Ziehenberger, Technik-Vorstand bei Saubermacher, auf einige der getroffenen Umweltmaßnahmen. „Sämtliche Emissionen werden laufend kontrolliert und eine moderne Brandschutzanlage sorgt für die Sicherheit der MitarbeiterInnen sowie der umliegenden Betriebe“, informiert Ziehenberger weiter.

Recycling in Wien. Neben dem neuen Speziallager betreibt der Recyclingexperte eine Splittinganlage zur Aufbereitung von Ersatzbrennstoffen und eine Sortieranlage für Kunststoff- und Gewerbeabfälle auf seinem Standort in Wien Oberlaa. Umschlagboxen und Zwischenlager für verschiedene nicht gefährliche Abfallarten wie etwa

Holz, Eisen oder Gewerbemüll sowie 35 (Spezial-)Müllfahrzeuge runden die technische Ausstattung für die tägliche Bewältigung von bis zu 11.000 to Abfall ab. Gemeinsam mit seinem Standort in der Maculangasse (hier werden Leuchtstofflampen aufbereitet und Elektroaltgeräte zerlegt) beschäftigt das Unternehmen rund 190 MitarbeiterInnen in ganz Wien.

Foto



Mag. U. Rabmer-Koller/ Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich, T. Faber/ Dompfarrer, H. Roth/ Saubermacher-Eigentümer, (v.l.n.r.), Fotocredits: xxx

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Über Saubermacher

Die Saubermacher Dienstleistungs AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Der Umweltpionier wurde 1979 im oststeirischen Gnas gegründet. Als Komplettanbieter hat Saubermacher schon früh auch die Entsorgung gefährlicher Abfälle übernommen. Zum Beispiel hat das Unternehmen bereits 1983 die erste mobile Sonderabfallsammlung durchgeführt. Heute übernimmt der Umweltpionier in Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn und Slowenien rund 300.000 Tonnen an gefährlichen Abfällen und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und über 42.000 Unternehmen. Der Recyclingexperte beschäftigt über 3.100 Mitarbeiter in sieben verschiedenen Ländern.

Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG

Sandra Klünsner, Bakk.rer.soc.oec. MSc MSc

Leiterin Konzernkommunikation

M: 0664 805 98 1031

E: s.kluensner@saubermacher.at